

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2011 – Nr. 21

Ausgegeben: Dresden, am 11. November 2011

F 6704

## INHALT

<b>A. BEKANNTMACHUNGEN</b>			
<b>II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen</b>			
Verordnung zur Änderung der Reisekostenverordnung Vom 11. Oktober 2011	A 189		
<b>III. Mitteilungen</b>			
Kurse im Pastoralkolleg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens 2012	A 190		
Kursangebote im Institut für Seelsorge und Gemeinde- praxis für die Jahre 2012/2013	A 191		
<b>V. Stellenausschreibungen</b>			
1. Pfarrstellen	A 192		
Auslandspfarrdienst der EKD	A 192		
2. Kantorenstellen	A 192		
4. Gemeindepädagogenstellen	A 193		
6. Leiter/Leiterin	A 195		
		7. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin	A 195
		8. Mitarbeiter für Kassenverwaltungen	A 196
		<b>VI. Hinweise</b>	
		Tag der offenen Tür am 12. Januar 2012 an der Theo- logischen Fakultät Leipzig (Pfarramt, Lehramt Re- ligion) und am Institut für Evangelische Theologie Dresden (Lehramt Religion)	A 197
		Material zur Jahreslosung 2012	A 197
		Materialheft für einen Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2011	A 198
		Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landes- kirchenamtes April–Juni 2011(Auswahl)	A 198
		<b>B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST</b>	
		Entfallen	

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### II.

#### Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

#### Verordnung zur Änderung der Reisekostenverordnung Vom 11. Oktober 2011

Reg.-Nr. 60223

Das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens verordnet zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gewährung von Reisekostenvergütung vom 11. August 1998 (ABl. S. A 148), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Dezember 2001 (ABl. S. A 300) Folgendes:

#### § 1

1. § 11 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Nummer 1 wird wie folgt geändert:  
Nach dem Wort „Mittagessen“ wird die Zahl „30“ durch die Zahl „40“ und nach dem Wort „Abendessen“ wird die Zahl „50“ durch die Zahl „40“ ersetzt.
  - b) Nummer 2 wird wie folgt geändert:  
Nach dem Wort „Mittagessen“ wird die Zahl „20“ durch die Zahl „25“ und nach dem Wort „Abendessen“ wird die Zahl „30“ durch die Zahl „25“ ersetzt.
2. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:
 

**„Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung nach § 6 Absatz 1, 3 und 5**

  1. Wegstreckenentschädigung je km bei Benutzung von
    - a) Kraftfahrzeugen 0,30 €
    - b) Fahrrädern/zu Fuß 0,05 €
  2. Mitnahmeentschädigung je Person und km für die Mitnahme mit Kraftfahrzeugen gemäß § 6 Absatz 1 0,02 €

3. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:  
**„Wegstreckenentschädigung nach § 6 Absatz 2**  
 Wegstreckenentschädigung je km bei Benutzung von Kraftfahrzeugen ohne Vorliegen eines triftigen Grundes 0,15 €“
4. Anlage 3 wird wie folgt geändert:  
 a) Die Angabe „61,36 €“ wird durch die Angabe „70,00 €“ ersetzt.  
 b) Die Angabe „4,50 €“ wird durch die Angabe „4,80 €“ ersetzt.  
 c) Die Angabe „16,87 €“ wird durch die Angabe „20,00 €“ ersetzt.
5. Anmerkung 1 wird wie folgt geändert:  
 Nach dem Wort „Einkommensteuergesetz“ werden der Bindestrich und die Angabe „Stand 2002“ gestrichen.

6. Anmerkung 2 wird wie folgt gefasst:  
 „Die amtlichen Sachbezugswerte (§ 8 Absatz 2 Einkommensteuergesetz), die durch Bundesrecht kalenderjährlich neu festgesetzt werden (Sozialversicherungsentgeltverordnung) werden vom Landeskirchenamt jeweils gesondert bekannt gegeben.“

## § 2

§ 1 Nummer 2 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2011 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Verordnung am 1. Dezember 2011 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme

Präsident

## III. Mitteilungen

### Kurse im Pastorkolleg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens 2012

Reg.-Nr. 610 194

#### 16. bis 20. Januar 2012

#### **Eine Kirche, die wir lieben – Gelingende Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche Verschiedenheit bejahen und gestalten**

„Zwischen allen Stühlen?“ – so hieß ein Pastorkolleg 2009, aus dem sich ein Beirat zur Personalentwicklung in unserer Landeskirche gründete und das den Wunsch äußerte, die Zusammenarbeit von Frauen und Männern in unserer Landeskirche zum Thema zu machen.

„Eine Kirche, die wir lieben“ – dazu laden wir nun nicht nur die, die 2009 dabei waren, herzlich ein! Teilnehmende aus verschiedenen Berufsgruppen und Leitungsebenen sollen miteinander ins Gespräch kommen und ihre Erfahrungen und Kompetenzen einbringen. Wir wollen Vorurteile aufdecken, die Vielfalt entdecken, dem Wort „gender“ seinen Schrecken nehmen und Wege zu einer gelingenden und frohen Gemeinschaft suchen und begehen.

Mitarbeit/Leitung:

Katrin Schröter-Hüttig, LAG Mädchen und junge Frauen Sachsen e. V.

Peter Wild, LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V.

Prof. Dr. Maria Häußl, TU Dresden

Prof. Dr. Elisabeth Naurath, Universität Oldenburg

Bettina Dörfel, Landesleiterin der kirchlichen Frauenarbeit, Dresden

Thomas Lieberwirth, Landesleiter der kirchlichen Männerarbeit, Eppendorf

Katja Albrecht, Kirchenrätin in der EKM

Präsident Dr. Johannes Kimme, Dresden

Landesbischof Jochen Bohl, Dresden

Vorbereitungsgruppe:

Landespfarrerin Antje Hinze

Oberlandeskirchenrätin Almut Klabunde

Gleichstellungsbeauftragte Kathrin Wallrabe, Dresden

Michael Markert, Pastorkolleg Meißen

#### 5. bis 9. März 2012

#### **Heil-Kraft Musik**

Die Reformation hat den Grundstein für eine reiche und vielfältige Musikkultur gelegt. Sie reicht vom Gemeindegesang bis zu den großen Oratorien, von der Orgelmusik und den festlichen Klängen der Posaunen bis zur Populärmusik.

Musik wirkt auf Körper, Seele und Verstand. Sie spricht den ganzen Menschen an. Musik ist eines der wirksamsten Medien zur Aktivierung unserer Selbstheilungskräfte. Martin Luther beschrieb die Musik als „Regiererin“ und „Trösterin“ der Herzen und pries ihre heilsamen Kräfte: „Ich liebe die Musik, sie ist eine Gottesgabe. Durch sie werden viele und große Anfechtungen verjagt. Sie ist der beste Trost für einen Menschen, auch wenn er nur ein wenig zu singen vermag. Sie ist eine Lehrmeisterin, die die Leute gelinder, sanftmütiger und vernünftiger macht.“ – Das Singen wurde zur „Herzesschule des Glaubens“.

Das Kolleg will helfen, die heilsamen Kräfte der Musik zu entdecken, zu entfalten und die Konsequenzen für einen seelsorgerlichen Einsatz zu erkunden.

Mitarbeit/Leitung:

Prof. Dr. Christian Möller, Heidelberg

Prof. Dr. Dr. Christfried Brödel, Dresden

LKMD Markus Leidenberger, Dresden u. a.

Rektor Eckhard Klabunde, Pastorkolleg Meißen

Herzlich eingeladen sind Teilnehmende aus verschiedensten Dienstbereichen: Pfarrer, Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker, Prädikanten.

#### 23. bis 25. März 2012

#### **Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch Ein Partnerschaftliches Lernprogramm**

Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander sprechen ist lernbar!

Nach einem von einem Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainern/Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern.

Eingeladen sind Paare, die sich bei allem Engagement im Raum der Kirche ein Wochenende Zeit nehmen wollen für ihre Beziehung. Das Paargespräch bildet den Schwerpunkt. Persönliche Themen besprechen die Paare nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von den anderen Paaren, unterstützt durch die Kursbegleiterinnen.

Leitung/EPL – Trainerinnen:

Ursula Richter, Dresden

Sabine Schmidt, Pirna

Katharina Schönfuß, Meißen

Achtung abweichende Finanzierung: Kursgebühr: 210,00 € pro Paar zzgl. 80,00 € pro Paar für Unterkunft und Verpflegung.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter: Pastoralkolleg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Freiheit 16, 01662 Meißen; Tel. (0 35 21) 4 70 68 80, E-Mail: info@pastoralkolleg-meissen.de, www.pastoralkolleg-meissen.de.

## Kursangebote im Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis für die Jahre 2012/2013

Reg.-Nr. 17303

Das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis bietet in den Jahren 2012/2013 folgende Kurse an:

### Kurs in Notfallseelsorge

23.01.–27.01.2012

Leitung:

Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP, Studienleiter ISG Leipzig

N. N.

Kosten:

100,00 Euro	Kursgebühr/Woche
72,00 Euro	Verpflegung/Woche
80,00 Euro	Übernachtung/Woche

### KSA-Kurse

#### Sechs-Wochen-Kurs 2/2012

15.10.–26.10.2012	Teil I
08.04.–19.04.2013	Teil II
09.09.–20.09.2013	Teil III

Leitung:

Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP, Studienleiter ISG Leipzig

Ralf Günther, Pfarrer, Supervisor i. A. DGfP, Leipzig

Kosten:

100,00 Euro	Kursgebühr/Woche
72,00 Euro	Verpflegung/Woche
200,00 Euro	Übernachtung/2 Wochen

### Aufbaukurs KSA

16.04.–27.04.2012	Teil I
10.09.–21.09.2012	Teil II
12.03.–23.03.2013	Teil III

Leitung:

Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP, Studienleiter ISG Leipzig

Inge Matern, Pastorin, Supervisorin DGfP, Kursleiterin, Celle

Kosten:

100,00 Euro	Kursgebühr/Woche
72,00 Euro	Verpflegung/Woche
200,00 Euro	Übernachtung/2 Wochen

Anfragen sind an das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis, Fachbereich Pastoralpsychologische Aus- und Weiterbildung in Seelsorge und Supervision, 04103 Leipzig, Paul-List-Straße 19, Tel. (03 41) 35 05 34-0, Fax (03 41) 35 05 34-115, E-Mail: isg.leipzig@evlks.de zu richten.

## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **16. Dezember 2011** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eppendorf mit SK Gahlenz, Kirchgemeinde zum Heiligen Kreuz, SK Großwaltersdorf und SK Kleinhartmannsdorf (Kbz. Marienberg)

Zum Schwesterkirchgemeinerverbund gehören:

- 2.266 Gemeindeglieder
- vier Predigtstätten (bei zwei Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in den Schwesterkirchgemeinden und monatlich zwei Gottesdiensten in zwei Pflegeheimen
- 4 Kirchen, 9 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 19 Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (133 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Großwaltersdorf.

Auskunft erteilt Pfarrer Tom Seidel, Tel. (03 72 93) 2 38.

Die Kirchgemeinden wünschen sich einen teamfähigen Pfarrer/eine teamfähige Pfarrerin, der/die mit engagierten Kirchenvorständen die Zusammenarbeit in unseren Gemeinden weiter fördert. Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin ist für den Seelsorgebezirk Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf zuständig. In unseren Kirchgemeinden gibt es vielfältige Formen traditioneller, aber auch neuer Gemeindearbeit. Für beides sollte Offenheit vorhanden sein. Ausgehend von einem lebendigen Glauben an Jesus Christus sind den Gemeinden eine lebensnahe Verkündigung und die Zusammenarbeit mit den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen wichtig.

Nähere Informationen auch unter [www.kirche-eppendorf.de](http://www.kirche-eppendorf.de).

### Auslandspfarrdienst der EKD

#### Auslandsdienst in Kolumbien

Für den Pfarrdienst in der Evangelisch Lutherischen Gemeinde deutscher Sprache San Mateo in Bogotá/Kolumbien sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 15. Juli 2012 für die Dauer von zunächst sechs Jahren

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar.

Die Kirchengemeinde in Bogotá ist unter [www.ekd.de/auslandsgemeinden](http://www.ekd.de/auslandsgemeinden) zu finden.

Die Gemeinde erwartet:

- ein besonderes Engagement in der Gottesdienstgestaltung und in der Gestaltung von Begegnungsräumen, in denen Themen des Glaubens zur Sprache kommen können
- Interesse an Musik und an der Organisation musikalischer Veranstaltungen, die im Gemeindeleben eine wichtige Rolle spielen

- die Begleitung und Beratung der Gemeinde in einer Zeit innerer und äußerer Veränderungen, dazu gehören zum einen ein Geschick für Verhandlungen bzw. Gespräche (beispielsweise mit Baufirmen, mit Banken, mit Unternehmern etc.) und zum anderen die Geduld in einer Übergangszeit die Gemeinde zusammenzuhalten
- Lebenslust, die sich u. a. in der Lust äußert, F(f)este zu feiern
- Problembewusstsein für die politische, gesellschaftlich und soziale Lage Kolumbiens und die Bereitschaft in ökumenischer Verbundenheit mit einheimischen Kirchen, diese wahrzunehmen und Kirche als Anwältin der Benachteiligten erkennbar werden zu lassen
- spanische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, die Sprache zu erlernen (ein Intensivsprachkurs wird vor Dienstantritt angeboten).

Die Gemeinde bietet:

- ein buntes Miteinander von solchen, die vor langer Zeit bzw. vor Generationen nach Kolumbien ausgewandert sind und solchen, die für einige Jahre ihren Dienst in diesem Land tun und/oder mit ihrer Familie eine Zeit in Kolumbien verbringen
- ein lebendiges und profiliertes Gemeindeleben in deutscher Sprache
- ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, die sich gerade in der Zeit des möglichen Umbaus der Gebäude der Gemeinde auf eine tatkräftige Unterstützung freuen, selber aber auch bereit sind viel Zeit und Kraft zu investieren.

Die Pfarrstelle wird durch Gemeindegewahl und EKD-Entsendung besetzt. Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindefarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir im Zuge Ihrer Bewerbung auch Ihren Ehepartner/Ihre Ehepartnerin kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss. Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle erhalten Sie unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php) (Kennziffer 2022).

Für weitere Informationen steht Frau OKRin Dr. Uta André, Tel. (05 11) 27 96-224 zur Verfügung.

Bewerbungen sind bis **15. Januar 2012** an die nachstehende Anschrift zu richten: Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: [TeamPersonal@ekd.de](mailto:TeamPersonal@ekd.de).

### 2. Kantorenstellen

#### Kirchgemeinde Reichenberg (Kbz. Dresden Nord)

6220 Reichenberg 54

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reichenberg mit Schwesterkirchgemeinde Moritzburg ist eine C-Kantorenstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Prozent zu besetzen.

Die Kirchgemeinde am Rande Dresdens zählt 1.580 Gemeindeglieder. Die Gemeinde mit drei Außenorten ist dörflich geprägt, aber auch viele Intellektuelle und Musiker wohnen hier, die im nahen Dresden arbeiten.

Die kirchenmusikalischen Aufgaben umfassen neben dem sonntäglichen Gottesdienst (einmal monatlich findet in Friedewald ein zusätzlicher Gottesdienst statt) und den Kasualien, die Arbeit mit dem Chor und einer Kurrendegruppe.

Auskünfte erteilt Frau Rahrish im Pfarramt, Tel. (03 51) 8 30 54 70. Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reichenberg, 01468 Moritzburg, OT Reichenberg, August-Bebel-Straße 67 zu richten.

#### **Kirchengemeinde Machern (Kbz. Leipziger Land)**

6220 Machern

Die Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden Machern und Püchau-Bennwitz suchen einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin für die C-Kantorenstellen mit einem Beschäftigungsumfang von 35 Prozent möglichst zum 1. Januar 2012.

Bei Interesse eines Bewerbers/einer Bewerberin kann die Stelle mit der nebenamtlichen Gemeindepädagogenstelle (50 Prozent Beschäftigungsumfang) gekoppelt werden.

Derzeit prägen Chor, Kurrende und Posaunenchor das musikalische Leben der Gemeinden.

Die Kirchengemeinden wünschen sich einen kirchenmusikalischen Mitarbeiter/eine kirchenmusikalische Mitarbeiterin, der/die mit der Gemeinde zur Freude der Gemeinde und zum Lob Gottes musiziert.

Weitere Informationen erteilt Pfarrerin Löttsch.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchengemeinde Machern, Dorfstraße 15, 04827 Machern, Tel. (03 42 92) 7 20 82, E-Mail: kg.machern@evlks.de zu richten.

#### **4. Gemeindepädagogenstellen**

##### **Kirchengemeinde Lichtenberg (Kbz. Freiberg)**

64103 Lichtenberg 75

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenberg und die Schwesterkirchengemeinden Weißenborn und Brand-Erbisdorf suchen ab sofort einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin. Der Umfang der hauptamtlichen Gemeindepädagogenstelle beträgt 75 Prozent.

In der ländlich reizvollen Gegend um das obere Muldental erwarten den zukünftigen Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin drei Gemeinden mit motivierten Ehren- und Hauptamtlichen, kurzen Wegen und guter Infrastruktur in der unmittelbaren Nähe zu Freiberg.

Zu den bestehenden gemeindepädagogischen Arbeitsbereichen der insgesamt 3.100 Mitglieder umfassenden Gemeinden zählen Christenlehre (derzeit je drei Stunden in Brand-Erbisdorf und Weißenborn), Kinderbibelwochen, Begleitung von Ehrenamtlichen in der Kinderarbeit, Aufführung von Krippenspielen, die Ausgestaltung von Familiengottesdiensten, Gemeindefesten und Rüstzeiten, die Begleitung von Jungen Gemeinden und die Beteiligung an ephoralen Projekten. Schwerpunkt sollte die Kinder- und Familienarbeit sein.

Im Zusammenhang der Neubesetzung der Stelle wird eine stärkere regionale Ausrichtung der gemeindepädagogischen Angebote angestrebt. Die Schwerpunktsetzung soll dabei in Abstimmung mit der nebenamtlichen Gemeindepädagogenstelle und den drei Pfarrstellen erfolgen.

Die Kirchengemeinden freuen sich auf die Zusammenarbeit mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin, der/die gern sowohl im Team als auch eigenständig arbeitet, Freude am konzeptionellen Mitgestalten hat und innovative Ideen einbringt.

Im Stellenumfang ist die Erteilung von zwei Stunden Religionsunterricht enthalten. Eine Aufstockung durch weiteren Religionsunterricht ist möglich. Die Stelle ist vorerst auf zwei Jahre befristet.

Die Mobilität durch den eigenen PKW wäre Voraussetzung für die Ausübung dieser Tätigkeit. Bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung ist die Kirchengemeinde gern behilflich.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrer Döring in Lichtenberg, Tel. (03 73 23) 13 27 und Pfarrer Krüger in Brand-Erbisdorf, Tel. (03 73 22) 22 61.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lichtenberg, Kirchweg 13, 09638 Lichtenberg zu richten.

##### **Kirchengemeinde Wurzen (Kbz. Leipziger Land)**

64103 Wurzen 263

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wurzen mit den Schwesterkirchengemeinden Kühren-Sachsendorf und Burkartshain-Nemt-Nitzschka sucht zum 1. März 2012 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin.

Die hauptamtliche Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 100 Prozent. Darin sind enthalten 20 Prozent für das Erteilen von Religionsunterricht. Die Kirchengemeinde wünscht sich einen aufgeschlossenen und glaubensgewissen Mitarbeiter/eine aufgeschlossene und glaubensgewisse Mitarbeiterin.

Traditionelle Angebote sollen fortgeführt werden, aber auch für neue Wege wird Offenheit und Kreativität erwartet.

Aufgabengebiete:

- Christenlehre, Kindergottesdienst-Team
- Begleitung/Koordination der Jungen Gemeinde
- Ausgestaltung besonderer Höhepunkte wie Martinstag, Krabbelgottesdienste, Familiengottesdienste
- Kindergarten „Arche Noah“ – Mitarbeit bei Andachten und Projekten
- Pfadfinderarbeit
- Projekt- und Schwerpunktarbeit ist ausdrücklich erwünscht
- monatliche Angebote für Familien mit Kindern (Gemeindekreis)
- Gemeindefreizeiten.

Eine Wohnung kann gestellt werden.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wurzen, Herrn Pfarrer Schiefer oder den stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Ekkehard Göttsching, Domplatz 9, 04808 Wurzen, Tel. (0 34 25) 90 50 16, E-Mail: kg.wurzen@evlks.de zu richten.

##### **Kirchengemeinde Hohndorf (Kbz. Glauchau)**

64103 Hohndorf 78

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohndorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin. Der Stellenumfang beträgt 50 Prozent. Es besteht die Möglichkeit, den Beschäftigungsumfang durch die Übernahme von Religionsunterricht zu erweitern.

Zu den Aufgaben gehören:

- der Mutti-Kind-Kreis
- ein Kinderbibeltreff im Schulhort
- ein Kindergottesdienst.

Familiengottesdienste finden bis zu sechs Mal im Jahr statt und werden im Team der Verkündigungsmitarbeiter zusammen mit den Ehrenamtlichen vorbereitet. Kinderbibeltage und Rüstzeiten für Kinder und Familien sind ebensolche Bestandteile der Gemeindearbeit. An die Gemeinde ist ein Pfadfinderstamm angeschlossen. Die Gemeindepädagogik kooperiert eng mit der christlichen Kindertagesstätte „Saatkorn“.

Anforderungen bestehen hinsichtlich einer gemeindepädagogischen Ausbildung sowie Kontakt- und Teamfähigkeit. Bei Kompetenzen beziehungsweise Zertifikaten im Bereich der Freiwilligenkoordination kann der Stellenumfang erweitert werden.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer H. Bartsch, Tel. (03 72 98) 1 24 93. Bewerbungen sind bis **11. November 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohndorf, Hauptstraße 13, 09394 Hohndorf zu richten. Eine Bewerbung per E-Mail: kg.hohndorf@evlks.de ist auch möglich.

##### **Kirchengemeinde Machern (Kbz. Leipziger Land)**

64103 Machern 17

Die Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden Machern und Püchau-Bennwitz suchen einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin.

pädagogin. Gewünschter Dienstbeginn ist der 1. Januar 2012. Die Kirchgemeinden bieten eine nebenamtliche Stelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 Prozent, darin enthalten sind drei Stunden Religionsunterricht. Bei Interesse eines Bewerbers/einer Bewerberin kann die Stelle mit der C-Kirchenmusikerstelle (35 Prozent Beschäftigungsumfang) gekoppelt werden. Bei Bewerbern/Bewerberinnen mit einem B-Abschluss ist eine Aufstockung von zusätzlich maximal 20 Prozent Gemeindepädagogik möglich. Weiterhin kann Religionsunterricht in der Region erteilt werden. Die Kirchgemeinden mit über 1.500 Gemeindegliedern liegen im Zuzugsgebiet um Leipzig und sind ländlich-vorstädtisch geprägt. In der Kinder- und Familienarbeit geben sich vielfältige Möglichkeiten. Das engagierte Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern/ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und einer zweiten nebenamtlichen Gemeindepädagogin begleitet derzeit zwei Christenlehregruppen, Pfadfinder, Kindergottesdienste, Vorschularbeit und Krabbelgruppe sowie besondere Projekte im Kirchenjahr. Die Kirchgemeinden freuen sich auf einen teamfähigen und kreativen Mitarbeiter/eine teamfähige und kreative Mitarbeiterin, der/die eigene Schwerpunkte und Ideen ebenso einbringt wie sorgsam mit Vorhandenem umgeht. Erwartet werden der Wille und die Fähigkeit, Kinder im Glauben und der Kirche zu begleiten und zu beheimaten. Grundschule und Kindergärten sind am Ort, nach Leipzig und Dresden gibt es eine Bahnverbindung. Für die Arbeit sind der Führerschein und ein PKW erforderlich. Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich. Weitere Informationen erteilt Pfarrerin Löttsch. Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Nikolai-Kirchgemeinde Machern, Dorfstraße 15, 04827 Machern, Tel. (03 42 92) 7 20 82, E-Mail: kg.machern@evlks.de zu richten.

### **Kirchenbezirk Löbau-Zittau**

64101 Löbau-Zittau 38

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umfang von 100 Prozent eine B-Gemeindepädagogin zu besetzen. Es wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin gesucht, der/die bereit ist neue gemeindepädagogische Konzepte und Arbeitsformen fortzusetzen und weiter zu entwickeln. Als Schwerpunkt wird die Arbeit mit Kinder und Familien angesehen. Das aktive Einbringen eigener Begabungen und Ideen ist ausdrücklich erwünscht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ebenso eine Kantorenstelle in diesem Gemeindebereich sowie eine zweite Gemeindepädagogin mit einem Umfang von 90 Prozent in unmittelbarer Nachbarschaft ausgeschrieben sind.

**Aufgaben:**

- a) im Bereich der Kirchgemeinden:
  - kontinuierliche Arbeit mit Kindergruppen
  - Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten
  - Leitung der Jungen Gemeinde
  - Durchführung von Familiengottesdiensten
  - Gewinnung und Förderung von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
  - Durchführung von Kinderbibelwochen und Projektarbeit
  - Öffentlichkeitsarbeit.
- b) im regionalen Bereich:
  - Erteilung von ca. vier Stunden Religionsunterricht
  - Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Region, die ebenfalls beim Kirchenbezirk angestellt sind
  - Freizeit- beziehungsweise Rüstzeitarbeit
  - Übernahme und Verantwortung für regionale Projekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Weitere Auskünfte erteilt Bezirkskatechet Tobias Richter, E-Mail: beztobiasrichter@aol.com, Zittauer Straße 12, 02763 Hörnitz, Tel. (0 35 83) 54 03 74.

Bewerbungen sind bis **30. November 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau, Friedhofstraße 3, 02708 Löbau zu richten.

### **Kirchenbezirk Löbau-Zittau**

64101 Löbau-Zittau 38

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau ist ab dem 1. März 2012 im Umfang von 90 Prozent eine B-Gemeindepädagogin zu besetzen. Es wird ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin gesucht, der/die bereit ist neue gemeindepädagogische Konzepte und Arbeitsformen fortzusetzen und weiter zu entwickeln. Als Schwerpunkt wird die Arbeit mit Kinder und Familien angesehen. Das aktive Einbringen eigener Begabungen und Ideen ist ausdrücklich erwünscht. Das Konzept sieht den begabungsorientierten Einsatz der Mitarbeiter/der Mitarbeiterinnen vor. Der Stellenumfang kann durch Erteilen von Religionsunterricht aufgestockt werden.

**Aufgaben:**

- a) im Bereich der Kirchgemeinden:
  - kontinuierliche Arbeit mit Kindergruppen
  - Leitung und Anleitung der Jungen Gemeinde
  - Beteiligung bei Familiengottesdiensten
  - Durchführung von Kinderbibelwochen
  - Öffentlichkeitsarbeit.
- b) im regionalen Bereich:
  - Erteilung von ca. drei Stunden Religionsunterricht
  - Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Region, die ebenfalls beim Kirchenbezirk angestellt sind
  - Freizeit- beziehungsweise Rüstzeitarbeit
  - Übernahme und Verantwortung für regionale Projekte der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Weitere Auskünfte erteilt Bezirkskatechet Tobias Richter, E-Mail: beztobiasrichter@aol.com, Zittauer Straße 12, 02763 Hörnitz, Tel. (0 35 83) 54 03 74.

Bewerbungen sind bis **30. November 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau, Friedhofstraße 3, 02708 Löbau zu richten.

### **Kirchenbezirk Marienberg**

64101 Marienberg 18

Beim Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg ist ab sofort eine hauptamtliche Gemeindepädagogin im Umfang von 90 Prozent zu besetzen.

Im Beschäftigungsumfang sind vier Stunden Religionsunterricht enthalten. Die Stelle beinhaltet gemeindepädagogische Arbeit in den Kirchgemeinden des Schwartenberggebietes rund um Seiffen. Sie umfasst:

- die Entwicklung und Umsetzung einer regionalen Konzeption für die Arbeit mit Kinder, Jugendlichen und Familien
- die Gewinnung, Begleitung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen
- Mitarbeit in anderen gemeindepädagogisch relevanten Bereichen der Gemeindearbeit.

Die Stelle ist durch die weitere Erteilung von Religionsunterricht auf 100 Prozent erweiterbar, auch eine Besetzung mit 75 Prozent ohne Religionsunterricht ist denkbar.

Der Kirchenbezirk als Anstellungsträger wünscht sich einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die bereit ist, traditionell Gewachsenes zu schätzen und mit neuen Ideen und Arbeitsformen zu verknüpfen. Er/Sie sollte eigenverantwortlich arbeiten können, kontaktfreudig und mobil sein sowie sich in ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen einbringen können. Unerlässlich ist die Bereitschaft, den eigenen Glauben in der Arbeit zu bezeugen. Die Region um Seiffen ist einer der touristischen Anziehungspunkte des Erzgebirges. Im Gebiet der Gemeinden sind ein christlicher Kindergarten sowie eine Grundschule vorhanden, alle weiteren Schularten sind in der näheren Umgebung gut erreichbar.

Bei der Wohnungssuche sind die Kirchgemeinden und der Kirchenbezirk gern behilflich. Bei Bedarf kann eine Wohnung mit Arbeitszimmer im Pfarrhaus Deutschneudorf zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Bezirkskatechet Michael Otto, Marienberger Straße 35, 09496 Marienberg, Tel. (0 37 35) 6 09 06 21.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg, Dresdner Straße 4, 09557 Flöha zu richten.

### **Kirchenbezirk Plauen**

64101 Plauen 139

Der Ev.-Luth. Kirchenbezirk Plauen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen hauptamtlichen Gemeindepädagogen/eine hauptamtliche Gemeindepädagogin. Der Einsatzbereich wird zunächst in der St.-Johanniskirchgemeinde Plauen liegen und einen Beschäftigungsumfang von 90 Prozent haben. Zum Beschäftigungsumfang gehören fünf Stunden Religionsunterricht. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit der Aufstockung auf 100 Prozent durch Erteilen von weiterem Religionsunterricht (drei Wochenstunden). Die St.-Johanniskirchgemeinde ist mit der Christuskirchgemeinde Plauen und den Kirchgemeinden Straßberg und Kloschwitz in einem Schwesterkirchverhältnis verbunden. Dort ist eine nebenamtliche Gemeindepädagogin zu 20 Prozent beschäftigt. Der Kirchenbezirk wünscht einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, auf Menschen zugehen kann und mit Kreativität das Leben der Gemeinden mit gestalten möchte.

Zu den Aufgaben gehören:

- Christenlehre
- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit
- Junge Gemeinde
- organisatorische Unterstützung der JG-Band
- Konzeptionsentwicklung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Qualifizierung ehrenamtlicher Mitarbeitender
- Mitarbeit bei Projekten
- Mitgestaltung von Familiengottesdiensten
- Rüstzeiten
- Zusammenarbeit mit dem gemeindeeigenen Kindergarten und Hort
- Gremienarbeit in Gemeinde und Region
- Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend, den lutherischen Nachbargemeinden und den ökumenischen Partnern der Stadt
- Mentorentätigkeit.

Die große und aufgeschlossene haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterschaft ist offen für neue Ideen und Projekte, die dem Gemeindeaufbau dienen. Gewünscht sind ein authentisch gelebter Glaube, Teamfähigkeit, Flexibilität und nach Möglichkeit musikalische Fähigkeiten. Der neue Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin soll aber auch frei sein, eigene Begabungen zu entdecken und zu entwickeln.

Plauen ist eine Stadt der kurzen Wege mit einem breiten kulturellen Angebot (eigenes Theater und Kino). Alle Schulformen (inklusive Musikschule) sowie eine evangelische Grund- und Mittelschule sind am Ort vorhanden.

Die St.-Johanniskirchgemeinde kann bei der Wohnungssuche behilflich sein.

Auskünfte erteilt Superintendent M. Bartsch, Tel. (0 37 41) 22 43 17, E-Mail: [suptur.plauen@evlks.de](mailto:suptur.plauen@evlks.de).

Aussagefähige Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Plauen, Herrn Superintendent Bartsch, Untere Endestraße 4, 08523 Plauen zu richten.

### **6. Leiter/Leiterin**

#### **Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden (Kbz. Dresden Mitte)**

Reg.-Nr. 64103 Dresden, Lukas 205

Die Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden sucht ab Januar 2012 einen Dipl.-Sozialpädagogen/eine Dipl.-Sozialpädagogin als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung in Vollzeit zur Leitung der integrativen Kindertagesstätte befristet bis Januar 2013.

Die Kindertagesstätte ist im Herbst 2010 in ein neues Haus umgezogen und bietet 90 Kindern Platz. Für 2012 ist die Erweiterung der Kindertagesstätte um eine Krippe mit 24 Plätzen geplant. Den Familien, die bewusst eine christliche Erziehung ihrer Kinder wünschen, weiß sich unsere Kindertageseinrichtung in besonderer Weise verpflichtet.

Das evangelische Profil schließt die Offenheit für andere Kulturen, Konfessionen und nicht konfessionell gebundene Lebensentwürfe ein. Familien verschiedenster Nationen und Religionen finden in unserer Kindertagesstätte Heimat. Als Bestandteil der Kirchgemeinde nimmt die Kindertagesstätte am Leben der Gemeinde teil. Das Kirchenjahr ist uns dabei eine wichtige Orientierung.

Geboten werden:

- ein neues Haus in zentraler Lage der Stadt mit guter Verkehrsanbindung (10 Minuten Fußweg zum Hauptbahnhof)
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Träger
- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach KDVO.

Zu den Leitungsaufgaben gehören:

- weiterer Aufbau und die Gestaltung der neuen Kindertagesstätte gemeinsam mit dem Träger
- Verantwortung der Organisation und des Ablaufes der Einrichtung
- Personalführung und Personalentwicklung
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde als Träger
- Zusammenarbeit mit den Eltern (Erziehungspartnerschaft)
- Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Verwaltungsorganisation und Budgetverantwortung gemeinsam mit dem Pfarramt
- Interessenvertretung und Vernetzung der Kindertagesstätte in der Region
- Kooperation mit Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen.

Erwartet werden:

- ein qualifizierter Abschluss und fachliche Kompetenz
- eine aufgeschlossene Persönlichkeit, die sich mit Liebe und Engagement in die Einrichtung einbringt
- Freude an der Vermittlung des christlichen Glaubens
- Erfahrung in der Leitungstätigkeit und Arbeit einer Kindertagesstätte
- Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche
- grundlegende Computerkenntnisse.

Nähere Auskunft ist zu erhalten im Kindergarten, Tel. (03 51) 47 96 04 18 (Frau Bauermeister).

Bewerbungen sind bis **10. Dezember 2011** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden, Lukasplatz 1, 01069 Dresden zu richten.

### **7. Jugendmitarbeiter/Jugendmitarbeiterin**

#### **Kirchenbezirk Zwickau**

20443 Zwickau 163

Im Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau ist die Stelle eines hauptamtlichen Jugendmitarbeiters/einer hauptamtlichen Jugendmitarbeiterin

rin im ephoralen Verkündigungsdienst mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent ab sofort befristet bis zum 30. Juni 2013 zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst:

- Arbeit in und mit den Jungen Gemeinden und anderen Gruppen Jugendlicher, junger Erwachsener und junger Familien in den 62 Gemeinden des Kirchenbezirkes
- Jugendgottesdienstarbeit in verschiedenen Konzeptionen
- Gremienarbeit (Dienstberatungen, Arbeitsgruppen, Bezirksjugendkammer u. a.)
- Rüstzeitarbeit
- Begleitung und Schulung von Ehrenamtlichen im regelmäßigen Mitarbeiterseminar
- seelsorgerische Mitverantwortung.

Ein engagiertes Team Haupt- und Ehrenamtlicher bietet nicht nur eine sehr gute technische Ausstattung und ein Arbeitszimmer im Ev.-Luth. Jugendpfarramt, sondern vor allem ein hochinteressantes Arbeitsfeld, und erwartet einen lebendigen Christen/eine lebendige Christin:

- dem/der es ein Herzensanliegen ist, junge Menschen in die Begegnung mit Gott zu führen
- der/die über einen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens anerkannten gemeindepädagogischen Berufsabschluss und Praxiserfahrung im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verfügt
- der/die organisatorische Fähigkeiten und Verantwortungsbewusstsein hat
- der/die fähig und willens ist, sich konstruktiv in ein Team einzubringen.

Bei der Wohnungssuche in Zwickau oder Umgebung wird Unterstützung gewährt.

Rückfragen können an das Ev.-Luth. Jugendpfarramt Zwickau, Tonstraße 2, 08056 Zwickau, Tel. (03 75) 27 75 40, Fax (03 75) 2 77 54 31, E-Mail: mail@jupfa-zwickau.de gerichtet werden.

Bewerbungen sind an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau, Kirchenbezirksvorstand, Domhof 10, 08056 Zwickau, Tel. (03 75) 2 74 35 21, Fax (03 75) 2 74 35 23, E-Mail: suptur.zwickau@evlks.de zu richten.

## 8. Mitarbeiter für Kassenverwaltungen

### Kirchenbezirk Chemnitz

63106-2/46

In der Kassenverwaltung Chemnitz ist zum 1. Juli 2012 die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin in der Buchhaltung mit einem Beschäftigungsumfang von 0,6 VzÄ neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören u. a.:

- Buchungsarbeiten
- Belegablage
- Zahlungsverkehr
- Bearbeitung des Postein- und -ausgangs.

Von den Bewerbern/den Bewerberinnen werden erwartet:

- Erfahrungen im kirchlichen Haushalt- und Kassenwesen
- Kenntnisse der kameralistischen Buchführung

- Teamfähigkeit, aber auch eigenständige Arbeitsweise
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD ist Anstellungsvoraussetzung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den landeskirchlichen Bestimmungen nach EG 3.

Weitere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt die Leiterin der Kassenverwaltung Chemnitz, Frau Herbst, Tel. (03 71) 36 77 73-711 Schriftliche Bewerbungen sind bis **31. Dezember 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirksvorstand Chemnitz, z. Hd. Herrn Superintendent Conzendorf, Theaterplatz 25, 09111 Chemnitz zu richten.

### Kirchenbezirk Chemnitz

63106-2/46

In der Kassenverwaltung Chemnitz ist ab dem 1. Juli 2012 die Stelle als Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin für Kassen- und Haushaltswesen im Umfang von 0,9 VzÄ zu besetzen.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören u. a.:

- Erstellen der Haushaltplanentwürfe für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke
- Bearbeitung und Überwachung aller Zahlungsvorgänge
- Belegbearbeitung
- Jahresabschluss
- Beratung der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Haushalts- und Baufinanzierungsangelegenheiten
- Abrechnungen jeglicher Art.

Von den Bewerbern/den Bewerberinnen werden erwartet:

- Erfahrungen im kirchlichen Haushalt- und Kassenwesen
- fundierte Kenntnisse der kameralistischen Buchführung
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur
- Teamfähigkeit, aber auch eigenständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Beratungen außerhalb der normalen Dienstzeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik.

Die Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD ist Anstellungsvoraussetzung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den landeskirchlichen Bestimmungen nach EG 6.

Bei dieser Stelle handelt es sich um die Wiederbesetzung einer durch Abschluss von Altersteilzeit frei werdenden Stelle. Zur Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen nach den Regelungen des Altersteilzeitgesetzes werden Bewerbungen besonders von bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldeten oder von Arbeitslosigkeit bedrohten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen sowie Berufsanfängern unmittelbar nach Abschluss der Ausbildung erwartet.

Weitere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt die Leiterin der Kassenverwaltung Chemnitz, Frau Herbst, Tel. (03 71) 36 77 73-711 Schriftliche Bewerbungen sind bis **31. Dezember 2011** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirksvorstand Chemnitz, z. Hd. Herrn Superintendent Conzendorf, Theaterplatz 25, 09111 Chemnitz zu richten.



## VI. Hinweise

### Tag der offenen Tür am 12. Januar 2012 an der Theologischen Fakultät Leipzig (Pfarramt, Lehramt Religion) und am Institut für Evangelische Theologie Dresden (Lehramt Religion)

Reg.-Nr. 610 110 (7) 20

Die Universitäten und Hochschulen in Sachsen laden  
**am Donnerstag, dem 12. Januar 2012**  
zu einem Tag der Offenen Tür ein.

Schüler/Schülerinnen der oberen Klassen in den Gymnasien bekommen an diesem Tag frei, um in dem von ihnen angestrebten Studienfach zu hospitieren.

Die Theologische Fakultät Leipzig (Otto-Schill-Straße 2, 04109 Leipzig) und das Institut für Evangelische Theologie Dresden (Weberplatz 5, 01062 Dresden) laden Schüler/Schülerinnen der Gymnasien, die sich für ein Pfarr- oder Religionslehrerberuf interessieren, zu einem Tag der offenen Tür bzw. zu einem „Schnupperstudium“ ein.

#### Die Theologische Fakultät Leipzig informiert:

Die Besucher/Besucherinnen können an ausgewählten Lehrveranstaltungen teilnehmen und Informationen von Vertretern der Fakultät, der Universität sowie der Landeskirche einholen.

Der Fachschaftsrat – die Studentenvertretung – der Theologischen Fakultät lädt von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr Interessierte zu Informationen, Tee und Keksen in den Raum 436 (Otto-Schill-Straße 2) ein.

- |             |   |
|-------------|---|
| 08:15–09:00 | Kirchengeschichte V: Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts. Vorlesung<br>Professor Dr. Klaus Fitschen  |
| 09:15–10:45 | Systematische Theologie – Dogmatik I: Die zentrale Bedeutung Jesus Christi im christlichen Glauben. Vorlesung<br>Professor Dr. Matthias G. Petzoldt |
| 11:15–12:45 | Altes Testament – Judaistik: Nachbiblische Geschichte Israels. Einführung und Überblick. Vorlesung/Übung<br>Dr. Timotheus Arndt                     |
| 11:15–12:45 | Praktische Theologie: Kunst – Kirche – Kirchliche Kunst. Vorlesung<br>Professor Dr. Alexander Deeg  |

12:50–13:30 Berufsperspektiven innerhalb der (sächsischen) Landeskirche. Informations- und Begegnungsrunde mit dem Studiendekan Professor Zimmerling und Oberkirchenrat Ihmels/Dresden\*

13:30–14:15 Kirchengeschichte: Christentum im Umbruch zur Moderne – Spätmittelalter und Reformation. Vorlesung und Übung  
Dr. Michael Beyer

17:00–18:30 Religionspädagogik: Einführung in die Fachdidaktik evangelische Religion. Seminar  
PD Dr. Christoph Gramzow

17:00–18:30 Praktische Theologie: Das Gebet. Seminar  
Professor Dr. Peter Zimmerling

\* Im Anschluss an diesen Vortrag steht OKR Ihmels im Bedarfsfall für Einzelgespräche zur Verfügung.

#### Angebote des Instituts für Evangelische Theologie an der TU Dresden zum UNI LIVE-Schnupperstudium am 12. Januar 2012

- |  |   |
|--|---|
| Evangelische Theologie/Evangelische Religion |   |
| 09:20–10:50                                  | Weltreligionen im Religionsunterricht (Vorlesung Masterstudiengänge)<br>Prof. Dr. Roland Biewald, Weberplatz 5, Raum 243  |
| 11:10–12:40                                  | Informationsgespräch/Beratung zum Studium der Evangelischen Religion<br>Prof. Dr. Roland Biewald, Weberplatz 5, Raum 11c  |
| 11:10–12:40                                  | Grundprobleme der Ethik (Vorlesung/alle Studiengänge)<br>Prof. Dr. Christian Schwarke, August-Bebel-Straße 20, Hörsaal 2  |
| 13:00–14:30                                  | Symbolwelten des Christentums (Proseminar/Bachelorstudiengänge)<br>Anne-Maren Richter, M.A., Weberplatz 5, Raum 122   |
| 14:50–16:20                                  | Religion plural? Religionsgemeinschaften der Gegenwart – ein Überblick (im Rahmen einer Ringvorlesung Masterstudiengänge)<br>Prof. Dr. Roland Biewald, Weberplatz 5, Raum 243 |

### Material zur Jahreslosung 2012

Reg.-Nr. 17303

Der Kunstdienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens bietet an:

#### Material zur Jahreslosung 2012 – Bilder und Texte

12 Reproduktionen von verschiedenen Kunstwerken (Farbdias oder Digitalbilder auf CD-ROM);

Textheft: Einführung, 12 Bildbetrachtungen,  
Kanon (Markus Leidenberger, Christian Zschuppe),  
Ergänzende Texte,  
Bildkarte mit der Jahreslosung (Yuriko Ashino)

Verfasser:	Pfarrer Walter Martin Rehahn	
Preise:	Dias mit Textheft	10,00 €
	CD-ROM mit Textheft	10,00 €
	Dias und CD-ROM mit Textheft	13,00 €

#### Bildkarten der Jahreslosung (DIN A6)

Staffelpreise:	ab	10 Stück je 0,30 €
	ab	50 Stück je 0,25 €
	ab	100 Stück je 0,20 €

**Poster** der Jahreslosung

DIN A4:	1,30 €	ab 10 Stück je 1,00 €
DIN A3:	2,10 €	ab 10 Stück je 1,80 €

**Gemeindebriefmäntel** mit der Jahreslosung

100 Stück	9,00 €
ab	1.000 Stück 10 % Rabatt
ab	2.000 Stück 15 % Rabatt

Sämtliche Preise zuzüglich Porto.

Bestellungen werden erbeten an:

Kunstdienst-Bildstelle, Hauptstraße 23, 01097 Dresden, Tel. (03 51) 81 24-372, Fax (03 51) 81 24-374, E-Mail: Steffen.Krueger@evlks.de.

## Materialheft für einen Gottesdienst zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember 2011

Reg.-Nr. 1090 (7) 137

Die EKD stellt auch in diesem Jahr anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10. Dezember eine Arbeitshilfe zur Verfügung. Der Gedenktag erinnert an die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UNO im Jahre 1948.

In diesem Jahr steht die UN-Kinderrechtskonvention im Mittelpunkt. In der Einführung der Arbeitshilfe heißt es (S. 7):

„Vielen Kindern bleiben selbst die grundlegenden Rechte wie Bildung oder Gesundheit verwehrt. Noch immer leben Kinder weltweit unter unwürdigen Bedingungen, werden missbraucht und ausgebeutet.“

Neben einer Fülle gemeindepädagogischer Anregungen für alle Altersgruppen in der Gemeinde bietet die Arbeitshilfe auch einen Gottesdienstentwurf, der die Verse von der Kindersegnung aus dem Markusevangelium thematisiert. Dieser vertraute Text bietet

im Kontext des Tages der Menschenrechte die Möglichkeit auch das Jahr der Taufe noch einmal in den Gemeinden bewusst zu machen: Der 10. Dezember kann auf besondere Weise die Annahme verdeutlichen, die Kindern durch Jesus Christus zuteil wird. Das Materialheft der EKD zeigt, welche Aufgaben und Möglichkeiten daraus aus christlicher Sicht in unserer Gegenwart erwachsen.

Die Materialien werden für die vielfältigen Gottesdienste, Dienste und Kreise im Advent rund um den Tag der Menschenrechte empfohlen.

Den Kirchgemeinden und Kirchenbezirke wurden sie bereits zur Verfügung gestellt. Weiter Exemplare sind unter folgender Anschrift erhältlich:

Kirchenamt der EKD, Referat Menschenrechte und Migration, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover, Tel. (05 11) 27 96-407, Fax (05 11) 27 96-717, E-Mail: menschenrechte@ekd.de, Download-Adresse: [www.ekd.de/download/tag\\_menschenrechte\\_2011.pdf](http://www.ekd.de/download/tag_menschenrechte_2011.pdf)

## Neuerwerbungen der Bibliothek des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes April–Juni 2011 (Auswahl)

Reg.-Nr. 2441

**1. Biblische Theologie**

Böttrich, Ch.: Der Jahrhundertfund. Entdeckung und Geschichte des Codex Sinaiticus. Leipzig 2011. 192 S. – Signatur: BT 1153

Dohmen, Ch.: Mose. Der Mann, der zum Buch wurde. Leipzig 2011. 288 S. (Biblische Gestalten. Bd. 24) – Signatur: BT 901,24

Haas, V./H. Koch: Hethiter und Iran. Göttingen 2011. 291 S. (Religionen des Alten Orients. Tl. 1) (Grundrisse zum Alten Testament. Bd. 1) – Signatur: BT 562 a 1/1

Petersen, S.: Maria aus Magdala. Die Jüngerin, die Jesus liebte. Leipzig 2011. 296 S. (Biblische Gestalten. Bd. 23) – Signatur: BT 901,23

Reichenbach, G.: Gültige Verbindungen. Eine Untersuchung zur kanonischen Bedeutung der innerbiblischen Traditionsbezüge in Sprüche 1 bis 9. Leipzig 2011. 476 S. (Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte. Bd. 37) – Signatur: BT 896,37

Zum Leuchten bringen. Biblische Texte vom Glück. Hrsg.: L. Sutter Rehmann/U. Rapp/U. Metternich. Gütersloh 2006. 207 S. – Signatur: BT 1156

**2. Kirchengeschichte/Historische Theologie**

Gehrt, D.: Ernestinische Konfessionspolitik. Bekenntnisbildung, Herrschaftskonsolidierung und dynastische Identitätsstiftung vom Augsburger Interim 1548 bis zur Konkordienformel 1577. Leipzig 2011. 694 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 34) – Signatur: KG 2526,34

Hahn-Bruckart, Th.: Friedrich von Schlömbach – Erweckungsprediger zwischen Deutschland und Amerika. Interkulturalität und Transkonfessionalität im 19. Jahrhundert. Göttingen 2011. 520 S. (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus. Bd. 56) – Signatur: KG 1258,56

Kaufmann, Th.: Geschichte der Reformation. Frankfurt/M. 2009. 954 S. – Signatur: KG 3275

Lindemann, G.: Für Frömmigkeit in Freiheit. Die Geschichte der Evangelischen Allianz im Zeitalter des Liberalismus (1846–1879). Berlin 2011. 1060 S. (Theologie: Forschung und Wissenschaft. Bd. 24) – Signatur: KG 3273

Löffler, K.: Keine billige Gnade. Siegfried Theodor Arndt und das christlich-jüdische Gespräch in der DDR. Hildesheim 2011. 278 S. – Signatur: BG 1665

Mahling, L.: Sorbisches kirchliches Leben in Löbau von der Reformation bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts. Görlitz 2011. 112 S. – Signatur: SG 1915

Müller, R.: auf dass sie alle eins seien. Das Werden und Wirken der Jungmännerwerke in der DDR und des CVJM-Gesamtverbandes ab Mitte der 70er Jahre. Neukirchen-Vluyn 2011. 301 S. – Signatur: KG 3274

Reichelt, S.: Johann Arndts „Vier Bücher von wahren Christentum“ in Russland. Vorboten eines neuzeitlichen interkulturellen Dialogs. Leipzig 2011. 590 S. – Signatur: KG 3276

Schnurr, J. C.: Weltreiche und Wahrheitszeugen. Geschichtsbilder der protestantischen Erweckungsbewegung in Deutschland 1815–1848. Göttingen 2011. 464 S. (Arbeiten zur Geschichte des Pietismus. Bd. 57) – Signatur: KG 1258,57

Wittram, H.: Einblicke in die baltische Kirchengeschichte. Bewährungsproben in einer Ostseeregion. Rheinbach 2011. 544 S. (Dokumente aus Theologie und Kirche. Bd. 9) – Signatur: KG 3278

Erinnerungsorte des Christentums. Hrsg.: Ch. Marksches/H. Wolf. München 2010. 800 S. – Signatur: KG 3281

Transformations in Luther's Theology. Historical and Contemporary Reflections. Ed.: Ch. Helmer/B. K. Holm. Leipzig 2011. 286 S. (Arbeiten zur Kirchen- und Theologiegeschichte. Bd. 32) – Signatur: KG 2526,32

### 3. Systematische Theologie

Brosseder, J./J. Track: Kirchengemeinschaft jetzt! Die Kirche Jesu Christi, die Kirchen und ihre Gemeinschaft. Neukirchen-Vluyn 2010. 159 S. – Signatur: ST 1595

Gerl-Falkovitz, H.-B.: Frau – Männin – Mensch. Zwischen Feminismus und Gender. Kevelaer 2009. 285 S. – Signatur: SW 614

Klaiber, W.: Jesu Tod und unser Leben. Was das Kreuz bedeutet. Leipzig 2011. 208 S. – Signatur: ST 1600

Kummer, J.: Politische Ethik im 20. Jahrhundert. Das Beispiel Walter Künneth. Leipzig 2011. 288 S. – Signatur: ST 1605

Ratzinger, J.: Jesus von Nazareth. Freiburg 2011. – Signatur: ST 1328,2

Tl. 2. Vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung. 366 S.

Reglitz, A.: Erklären und Deuten. Glaubenspraxis in diskursanalytischer und systematisch-theologischer Perspektive. Leipzig 2011. 415 S. (Theologie – Kultur – Hermeneutik. Bd. 12) – Signatur: ST 1174,12

Sauter, G.: Das verborgene Leben. Eine theologische Anthropologie. Gütersloh 2011. 384 S. – Signatur: ST 1603

Schnabel, U.: Die Vermessung des Glaubens. Forscher ergründen, wie der Glaube entsteht und warum er Berge versetzt. München 2010. 572 S. – Signatur: ST 1604

Schreiber, M.: Die Zehn Gebote. Eine Ethik für heute. München 2010. 286 S. – Signatur: ST 1608

Stock, K.: Einleitung in die Systematische Theologie. Berlin 2011. XV, 497 S. (De Gruyter Studien) – Signatur: ST 1606

Zerrath, M.: Vollendung und Neuzeit. Transformation der Eschatologie bei Blumenberg und Hirsch. Leipzig 2011. IX, 299 S. (Marburger Theologische Studien. Bd. 108) – Signatur: ST 1596

Gender – Religion – Kultur. Biblische, interreligiöse und ethische Aspekte. Hrsg.: R. Jost/K. Raschzok. Stuttgart 2011. 232 S. (Theologische Akzente. Bd. 6) – Signatur: ST 1598

Himmlische Lust. Religion und Sexualität – eine spannungreiche Beziehung. Hrsg.: K. Hofmeister/L. Bauerochse. München 2011. 230 S. – Signatur: ST 1607

Kirche. Hrsg.: Ch. Albrecht. Tübingen 2011. IX, 240 S. (Themen der Theologie. Bd. 1) – Signatur: ST 1599,1

Mit Gott reden – von Gott reden. Der Personsein des dreieinigen Gottes. Hrsg.: M. Beintker/M. Heimbucher. Neukirchen-Vluyn 2011. 150 S. (Evangelische Impulse. Bd. 3) – Signatur: ST 1492,3

Religionsdifferenzen und Religionsdialoge. Festschrift – 50 Jahre EZW. Hrsg.: R. Hempelmann. Berlin 2010. 314 S. (EZW-Texte. H. 210) – Signatur: Z 215,210

Trinität. Hrsg.: V. H. Drecoll. Tübingen 2011. VIII, 279 S. (Themen der Theologie. Bd. 2) – Signatur: ST 1599,2

---

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden

**Redaktion:** Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 04, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (12 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.